

J. H. B.

Homers Werke^Ä

2
in zwei Bänden.

8-39
451
Übersetzt von Johann Heinrich Voß.

Abdruck der ersten Ausgaben.

Mit Abbildung einer Homer-Büste, Bildnis und Unterschrift von
Joh. H. Voß, sowie einer literarhistorischen Einleitung

von

Gotthold Klee.

Erster Band.

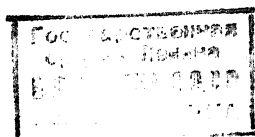
Inhalt: Einleitung. — Ilias.



17367
Leipzig.

May Hesses Verlag.

Ä



U 65555-48



1. Die trojanische Sage bei Homer.

Die beiden großen Dichtungen, die uns unter Homers Namen überliefert sind, gehören ihrem Inhalte nach dem trojanischen Sagenkreis an, den sie aber keineswegs ganz umfassen. Vielmehr erzählt die Ilias nur eine Episode aus dem letzten Jahre des Krieges um Troja, die sich in 51 Tagen abspielt, und der Dichter der Odyssee hat sich aus derselben Sagenreihe, welche die Heimfahrten der griechischen Helden berichtet, nur, wie der Name besagt, die Abenteuer des Odysseus zu epischer Darstellung erwähnt. Während nun der griechische Dichter voraussetzen durfte, daß der Gang der Begebenheiten von der ersten Ursache des großen Kampfes bis zum letzten Ausklang seinen Hörern im großen und ganzen bekannt sei, da er ja seinen Stoff der Volks Sage selbst entnahm, und während er sich daher eine Darlegung der Vorgeschichte, d. h. der Ereignisse, die vor dem Anfang der Ilias liegen, ersparen konnte, ist der moderne Leser auf andere Quellen angewiesen, um den Zusammenhang der Iliashandlung und der Odysseebegebenheiten mit der ganzen trojanischen Sage und ihre Bedeutung für diese klar zu erkennen. Dazu können die zahlreichen Prosabearbeitungen, die besonders die Jugend in die griechische Heldensage einführen wollen, dienen. Indes schöpfen sie sämtlich aus Quellen, die späteren Entwicklungsstufen der Sage entsprechen, und enthalten infolgedessen mancherlei, was der homerischen Erzählung und den in ihr mannigfach vorkommenden Hinweisen auf Früheres und Späteres widerspricht. Zum richtigen Verständnis der homerischen Dichtungen aber erscheint eine ungefähre Kenntniß der ganzen trojanischen Sage nach der Darstellung und den Anspielungen Homers erforderlich. Wir versuchen mithin im folgenden zunächst eine Übersicht von diesem Standpunkt aus zu geben.

Vorgeschichte.

Paris, auch Alexandros genannt, neben seinem tüchtigeren Bruder Hektor der vornehmste unter den 50 Söhnen des Königs